



AUF DEN SPUREN DER HUGENOTTEN UND WALDENSER

Neues Datum! Spuren des Exils der Hugenotten (A) Ins- Murten

Start	Montag, 25. Mai 2026, 7.50 Uhr, 07.50 Bhf-Halle Biel oder Abfahrtsperon Gleis 11
Ende	, Biel/Bienne
Tourenleiter	Maya Zurbrügg,
Tourtyp	TW (Themenwanderung)
Tourdaten	12.5km, +60m, -65m / 3.5h
Unterkunft / Verpflegung	Aus dem Rucksack, Einkehrmöglichkeiten situativ
Reiseroute	ÖV Biel - Ins Bahnhof
Karten	Kulturroutenführer
Kosten	CHF 20.-, CHF 9.00 mit 10er-Karte Outdoorsport (Bestellung im Sekretariat) oder CHF 10.00 in bar (wird von der Leitung einkassiert)
Zusatzinfo	Ab Ins führt uns der Fluchtweg querfeldein An der Sprachgrenze, bei der Brücke des Broyekanals zweigte einst der vom Hugenotten ElleGouret erbaute Kanal ab und die Fluchtroute erreichte hier den Kanton Freiburg. Der Seebezirk, das sog. "Murtenbiet" ist die einzige reformierte Region im katholischen und zweisprachigen Kanton Freiburg. Im Jahr 1530 setzte Bern die Reformation durch und sicherte sich die Kontrolle über Kirche und Schule so dass die Stadt Murten deutschsprachig wurde.

Anlässlich der spezifischen Stadtführung in Murten erläutern uns die Experten des Conrad und Brigitte Widmer weitere spannende Einblicke in die Kulturgeschichte und zeigen uns verbliebene Spuren dieser Vergangenheit. Kostreppunkt: Trinkgeld als Entschädigung.

! Neues Datum: Pfingst-Montag, 25.05,2025

Route / Details	Hinreise: Biel ab 08.05, S37, Gleis 11 bis Ins Dorf an 08.39 Rückreise: Murten ab 15.18 - Ins Bahnhof ab 15.33, Gleis 11 - Biel an 16.11 Uhr
Ausrüstung	Der Witterung angepasste Kleidung, gute Wanderschuhe, event. Stöcke, Getränke und Zwischenverpflegung, Notfallausweis und persönliche Medikamente
Kontakt	Maya Zurbrügg Steiner, 079 311 19 87 / steiner.zurbruegg@bluewin.ch
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Online von Do 1. Jan. 2026 bis Fr 22. Mai 2026
Anmeldeformalitäten	Natelnummer, Notfallkarte

Dieses Angebot ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen subventioniert, weil es in besonderem Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördert.

